

B

BOULEVARD



Am 5. August angeliefert, jetzt zieht er weiter: Während der Lastwagen mit dem voll beladenen Hilfsgütercontainer zur Weiterreise bereitsteht, wird der noch leere, grüne Container zum Beladen an seinen Stellplatz gehievt.

Bilder: www.ashia.ch

Container Nr. 7 auf dem Weg nach Kamerun

Das Ehepaar Bruhin schickte unlängst seinen siebten Hilfsgütercontainer nach Kamerun. In sechs Wochen sollte er am Ziel angekommen sein.

Silvia Gisler

Natürlich ist er sperrig, von aussen auch nicht besonders chic, und eine Schleife fehlt auch. Doch der graue, tonnenschwere Riese ist aufgrund seines Inhalts trotzdem so etwas wie ein wunderbares Weihnachtsgeschenk, das nun auf Reisen geschickt wurde. Okay, bis Weihnachten wird der Hilfsgütercontainer von Katja und Felix Bruhin, respektive deren Kinderhilfswerk Ashia Kamerun, nicht an seinem Zielort angekommen sein. «Es wird wohl Mitte Januar», wissen die beiden aus Erfahrung. Doch die Freude – oder wohl eher Dankbarkeit – wird im von Armut geprägten Land so gross sein, wie wenn Weihnachten und Ostern zusammenfallen würden.



Katja und Felix Bruhin machen ein letztes Selfie mit Container Nr. 7.

grössere Hakenflasche mit mehr Rollen eingesetzt werden. So dauerte das ganze Auf- und Abladen samt Umladieren fast zweieinhalb Stunden. «Um 11.25 Uhr war dann aber alles bereit und der Container trat seine zweistündige Reise nach Basel ins Depot und von dort via Bahn nach Antwerpen an», so Bruhin. Just am 24. Dezember werde er dort verschifft. «Am 27. Januar sollte er im kamerunischen Douala sein. Und bis er durch den Zoll ist, wird es bestimmt auch noch einmal einige Tage dauern», so Felix Bruhin. Dank neuer und sehr wertvoller und wichtiger Kontakte vor Ort ist das Ehepaar positiv gestimmt, dass der Container den Zoll reibungslos und zeitnah durchlaufen wird.

Container Nr. 8 soll im Frühling folgen

Bis Bruhins im nächsten Jahr nach Kamerun reisen, um die Hilfsgüter vor Ort zu verteilen, packen sie bereits Waren in den achten Container. Ihr Lager in Unteriberg ist nach wie vor beinahe bis unter das Dach voll. Aber auch diesmal haben sie nicht einfach drauflos gesammelt. «Wir haben einen konkreten Plan, was wir benötigen und was nicht», erklärt Katja Bruhin. Der neue Container soll – sobald er fertig gepackt ist – schätzungsweise noch im Frühling 2026 verschickt werden.

26,4 Tonnen erfordern grössere Hakenflasche

Ganz so einfach, wie dies nun klingt, ist das Beladen und Versenden des Kolosses aber nicht vonstattengegangen. «Hinter uns liegen unzählige Einsatzstunden an Wochenenden und Feierabenden. Bei Sommerhitze wie Winterkälte standen wir vor den offenen Containertoren, verpackten sorgfältig Schachtel um Schachtel, Gerät um Gerät. Jeder Zentimeter wurde genutzt, denn ein Containertransport ist kost-

spielig und soll bestmöglich ausgelastet sein.» Dies war er bis letzten Freitag definitiv, wie sich zeigte. Denn obwohl der benötigte Pneukran trotz Schneegestöber am Freitag pünktlich um 9 Uhr bereitstand, verzögerte sich das Aufladen. «Unser Container war mit 26,4 Tonnen unerwartet schwerer als gedacht und sehr nahe am Limit von 27 Tonnen», schmunzelt Katja Bruhin. Damit das Anheben des Containers funktionierte, musste kurzerhand eine



Der Kran am Unfallort.

Bild: kapozh

Eintreffen der Sanität. Trotz der Wiederbelebungsmaßnahmen durch den Rettungsdienst des Spitals Männedorf mit einem Notarzt von Schutz & Rettung Zürich verstarb der Mann an der Unfallstelle. Die Unfallursache ist noch unbekannt und Gegenstand der laufenden Ermittlungen der Kantonspolizei Zürich zusammen mit der Staatsanwaltschaft See/Oberland. (kapozh)

EGG

Mann bei Kranunfall tödlich verletzt

In Egg ist gestern Vormittag ein Arbeiter bei einem Kranunfall tödlich verletzt worden. Arbeiter waren mit einem Kranausleger eines Lastwagens daran, Kies auf ein Dach zu heben. Aus derzeit ungeklärten Gründen brach der Kranarm dabei auseinander. Ein 29-jähriger Mann wurde durch den herabfallenden Kranarm getroffen. First-Responder der Feuerwehr und die sofort ausgerückte Kommunalpolizei Egg leisteten erste Hilfe bis zum

AARAU

SBB-Schnellzug fährt über Betonplatte

Drei Jugendliche haben am Sonntagabend in Aarau eine Betonplatte auf die SBB-Schienen gelegt. Ein Schnellzug fuhr mit 140 km/h über die Platte. Wäre die Platte mit Armierungseisen verstärkt gewesen, hätte der Zug entgleisen können. Die Polizei hielt drei Jugendliche aus der Region im Alter von 13 bis 15 Jahren an. Die Jugendanwaltschaft ordnete eine Untersuchung an. (kapozh)

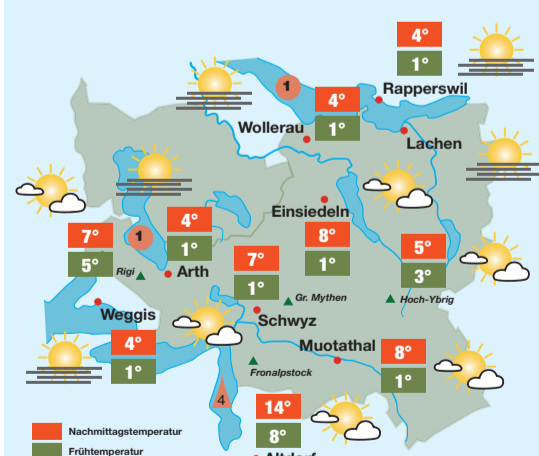


Nächte in der Gruppe

Schimpansen schlafen im Durchschnitt rund 20 Minuten länger pro Nacht, wenn sie in der Gruppe sind, als wenn sie allein ruhen – im Gegensatz zu anderen Primaten. Diese neuen Erkenntnisse zeigen eine vom Labor für Vergleichende Kognition der Universität Neuenburg geleitete Studie zum Schlafverhalten von Schimpansen in ihrem natürlichen Lebensraum. Weiter konnte gezeigt werden, dass hochrangige Männchen kürzer und unruhiger schliefen als Männchen mit niedrigerem Rang. Dies könnte durch eine erhöhte Wachsamkeit innerhalb der Gruppe oder durch Konkurrenzdruck erklärt werden. Es ist die erste Untersuchung, in der der Schlaf eines Menschenaffen direkt in freier Wildbahn (in Uganda) gemessen wurde.

Text: sda / Bild: Keystone

Nebel, Wolkenfelder und Föhn



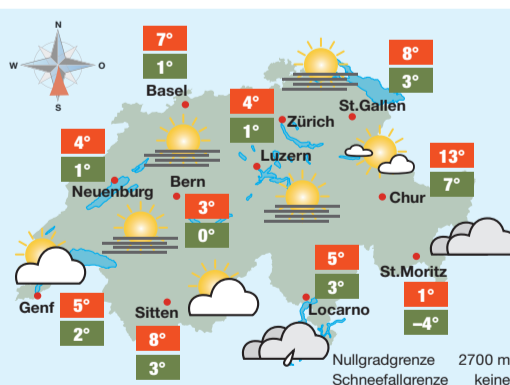
Regiowetter

Auch heute liegt Nebel mit einer Obergrenze auf rund 700 Metern. Der Nebel dürfte sich tagsüber auflösen. In der Höhe ziehen zeitweise dichtere Wolken durch, dennoch kann sich die Sonne teilweise in Szene setzen. Die Temperaturen erreichen 4 bis 8 Grad, im Urnerland liegen mit Föhn bis zu 14 Grad drin. Auch in den Bergen ist es mit starkem Südwind mild.

Prognosen

Morgen Mittwoch gibt es nur wenig Nebel, der sich tagsüber auflöst. Ansonsten erwarten wir zuerst noch dichtere Wolken, im Laufe des Tages wird es dann recht sonnig.

Meteorologe: Angelika Koch



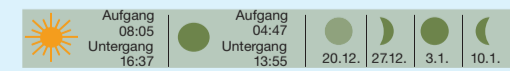
Europawetter

Heute befindet sich die Schweiz im Bereich einer Südströmung, mit welcher Mittelmeerluft zur Alpenseite gelangt und dort gestaut wird. Im Norden sorgt Föhn für trockenere Verhältnisse. Morgen trocknet ein Hoch die Luft zunehmend ab.

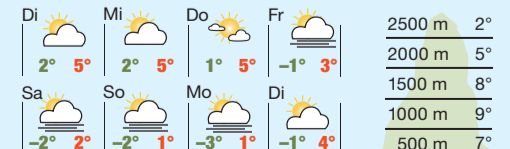
Tagesverlauf für Ausserschwyz



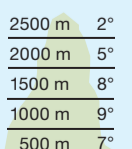
Sonne/Mond



14-Tage-Trend



Bergwetter



Auslandwetter

Ortszeit	heute	Mittag	Ortszeit
Amsterdam	10°	17°	Mallorca
Berlin	5°	1°	Moskau
Brüssel	12°	-2°	New York
Dublin	7°	7°	Oslo
Hongkong	22°	13°	Paris
Istanbul	12°	33°	Rio d.J.
Lissabon	14°	15°	Rom
London	9°	23°	Sydney
Los Angeles	21°	11°	Tokio
Madrid	10°	3°	Wien

MeteoNews AG
Deutscherbachstrasse 95, 8050 Zürich
Das Schweizer Wetterportal: meteo-news.ch
Persönliche Wetterberatung: 0900 575 775
(CHF 3.20/Min. vom Schweizer Festnetz)

Bauernregel

Adelheid im wettsen Kleid, verkündet gute Sommerzeit.

www.seedammbrocki.ch
Zürcherstrasse 94
8852 Altendorf

Haus- und
Wohnungsräumungen

Mobile: 079 702 84 15

Öffnungszeiten:
Mi-Fr 14-18.30 Uhr
Sa 10-16 Uhr durchgehend

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch